

Pressemeldung

22.09.2025

RE:CORE bringt Rewindo gleich sieben neue Annahmestellen für PVC-Altfenster

Lünen / Bonn (prs). – Seit etwa einem Jahr ist die RE:CORE GmbH, Lünen, Mitglied im bundesweiten Netzwerk der Rewindo-Recyclingpartner. Die 2022 gemeinsam von Schüco und Remondis gegründete Gesellschaft ist spezialisiert auf das Recycling von Kunststoff-Profilabschnitten aus dem Fensterbau sowie auf das PVC-Altfensterrecycling. Zusammen mit Remondis und weiteren Logistikpartnern organisiert das Unternehmen u.a. das Sammeln der Altmaterialien. „Die Kooperation mit unserem Recyclingpartner hat jüngst erneut Früchte getragen. RE:CORE brachte uns binnen kurzer Zeit gleich sieben weitere Annahmestellen für PVC-Altfenster“, freut sich Michael Vetter, Geschäftsführer der Rewindo GmbH, Bonn. Auf der Website der Branchenlösung für PVC-Altfensterrecycling sind damit bereits deutschlandweit 107 Annahmestellen gelistet.

Auch geringere Volumina können angenommen werden

Seit neuestem dabei sind die Remondis-Niederlassungen in Erftstadt, Melsdorf, Hamburg, Wildeshausen und Werlte sowie die Unternehmen Schneider & Sohn in Gammesfeld und Föll Baustoffhandel in Buchloe. Mit insgesamt 25 Standorten stellt RE:CORE damit aktuell ein knappes Viertel aller Annahmestellen für PVC-Altfenster, -türen und -rolläden, bei denen auch geringere Volumina angenommen werden können. Auf diese Weise deckt die Rewindo GmbH Fenster-Recycling-Service, Bonn, - neben dem bundesweiten Holsystem für größere Abfallmengen - bereits weite Teile Deutschlands ab. „Die regionalen Annahmestellen sollen all denjenigen eine logistische Lösung bieten, die kleinere Mengen Altfenster nicht lagern können oder wollen. Das Angebot richtet sich u.a. an Montagetrupps und kleinere Handwerksbetriebe sowie an beauftragte lokale Entsorgungsunternehmen. Größere Altfenstermengen können selbstverständlich nach Rücksprache ebenfalls dort angeliefert werden“, betonte Vetter.

Leichte Steigerung der Recyclingmenge trotz schwieriger Marktlage

Die deutliche Ausweitung des Netzwerks an Sammelstellen zahlt sich aus: Trotz insgesamt schwieriger Marktlage konnten 2024 die recycelten Mengen wieder leicht gesteigert werden. Die aktuellen Zahlen des letzten Jahres werden Ende September offiziell veröffentlicht. Rewindo liefert damit auch einen wichtigen Beitrag

zu den Nachhaltigkeitszielen der freiwilligen Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche VinylPlus® und zu den Zielsetzungen der Circular Plastics Alliance (CPA) der EU-Kommission.

Kooperation mit Rewindo bringt eine Bündelung der Kompetenzen

„Nachhaltigkeit ist für uns mehr als nur ein Begriff. RE:CORE hat sich zum Ziel gesetzt, den Ressourcenverbrauch der Fensterbranche durch Recycling zu senken. Unsere Kernkompetenz besteht darin, Werkstoffe wie PVC nach ihrer Lebensdauer einem geschlossenen Materialkreislauf zuzuführen und wieder nutzbar zu machen“, erklärten die beiden RE:CORE-Geschäftsführer Mario Husemann und Dirk Schneider. Durch die Kooperation mit Rewindo erreiche man eine Bündelung der Kompetenzen und eine besondere Effizienz beim Sammeln und Recyceln von PVC-Altfenstern sowie -Produktionsabschnitten.

Diesen Presstext finden Sie zum Download unter: www.rewindo.de
Dieser Text hat 3.121 Anschläge in 48 Zeilen.

Rückfragen:

Michael Vetter, Geschäftsführer,
Rewindo GmbH, Fenster-Recycling-Service
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn
Tel. +49 228 921 283-0, Fax +49 228 538 95 94
www.rewindo.de | info@rewindo.de

Rewindo ist Partner von

